



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: NEUE SAMMLERMÜNZEN „AUF DEM WASSER“ UND „POLARE ZONE“ BEI DEN BUNDESBANKFILIALEN ERHÄLTlich – 5- und 10-Euro-Sammlermünzen vervollständigen Serien „Luft bewegt“ und „Klimazonen der Erde“ // Bayerisches Hauptmünzamt ist eine der Prägestätten der Münzen**

FÜRACKER: NEUE SAMMLERMÜNZEN „AUF DEM WASSER“ UND „POLARE ZONE“ BEI DEN BUNDESBANKFILIALEN ERHÄLTlich – 5- und 10-Euro-Sammlermünzen vervollständigen Serien „Luft bewegt“ und „Klimazonen der Erde“ // Bayerisches Hauptmünzamt ist eine der Prägestätten der Münzen

8. September 2021

„Gleich zwei neue Sammlermünzen gibt es ab Donnerstag bei den Bundesbankfilialen! Die 10-Euro-Sammlermünze ‚Auf dem Wasser‘ präsentiert auf der Bildseite windsurfende Sportler im Wellengang. Die neue 5-Euro-Sammlermünze stellt die ‚Polare Zone‘ mit einem Seeleoparden und einem Eisberg bildlich dar. Beide Münzen komplettieren die jeweilige Serie“, sagt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich des Herausgabestarts der Münzen am Donnerstag (9.9.) bei den Bundesbankfilialen. „Als Besonderheit und passend zum Titel besitzt die Sammlermünze ‚Auf dem Wasser‘ einen mit blauem Niob beschichteten Außenring. Die Münze ‚Polare Zone‘ ist am charakteristischen Polymerring der Serie ‚Klimazonen der Erde‘- diesmal in der Farbe violett – erkennbar“, erklärt Füracker.

Die neue 10-Euro-Münze vervollständigt die Serie ‚Luft bewegt‘ mit den bereits erschienenen Münzen ‚In der Luft‘ und ‚An Land‘. Die Bildseite wurde von dem Münchner Künstler Daniel Engelberg entworfen. Die neue 5-Euro-Münze ist die letzte in der fünfteiligen Serie „Klimazonen der Erde“. Die Unterwasserwelt auf der Bildseite wurde von der Künstlerin Natalie Tekampe aus Egenhofen entworfen. Die Wertseiten beider Münzen zeigen einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl 2021 sowie die zwölf Europasterne. Das Prägezeichen „D“ steht für die Prägestätte des Bayerischen Hauptmünzamtes. Die Münzen werden auch in den weiteren vier Prägestätten Deutschlands hergestellt. Als Prägezeichen auf der Wertseite steht dabei „A“ für Berlin, „F“ für Stuttgart, „G“ für Karlsruhe und „J“ für Hamburg. Das verbindende Element zwischen Außenring und Münzkern ist der für beide Serien charakteristische lichtdurchlässige Polymerring. An der Entwicklung der „Tri-Material-Coin“ war das Bayerische Hauptmünzamt entscheidend beteiligt. Die Auflage der neuen 10-Euro Sammlermünze beträgt insgesamt 1,75 Millionen Stück, die Auflage der Münze „Polare Zone“ 3,4 Millionen Stück. Beide werden sowohl in Stempelglanz als auch Spiegelglanz hergestellt.

Seit mehr als 860 Jahren prägt das Bayerische Hauptmünzamt Münzen für den Zahlungsverkehr oder auch als Sammlerobjekt im Auftrag des Bundes. Gegründet wurde das heutige Bayerische Hauptmünzamt im Jahr 1158 mit der Verleihung des Münzrechts an München durch Heinrich den Löwen. Insbesondere die Aufgabe, Bargeld zu prägen, dürfen in Deutschland nur die fünf Münzprägestätten übernehmen. Im Bayerischen Hauptmünzamt werden 21 Prozent der deutschen Umlauf- und Sammlermünzen hergestellt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

